



EDITION
VITA ACTIVA

herausgegeben von

Ulrike Marotzki
Christiane Mentrup
Peter Weber

ERGOTHERAPEUTISCHE PROGRAMME

Allie Rogers | Cate Preston

Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)

Ergänzungsmaterial zu
Handeln ermöglichen – Trägheit überwinden
(Action over Inertia)

bearbeitet von Megan Edgelow

ins Deutsche übersetzt von
Christine Spevak und Andreas Pfeiffer

inklusive
CD mit
Arbeitsblättern



DEUTSCHER VERBAND DER
ERGOTHERAPEUTEN E.V.

Schulz-
Kirchner
Verlag

Allie Rogers | Cate Preston

Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)

Ergänzungsmaterial zu
Handeln ermöglichen – Trägheit überwinden
(Action over Inertia)

bearbeitet von Megan Edgelow

ins Deutsche übersetzt von
Christine Spevak und Andreas Pfeiffer



herausgegeben von
Ulrike Marotzki | Christiane Mentrup | Peter Weber
gefördert durch

DEUTSCHER VERBAND DER
ERGOTHERAPEUTEN E.V. |

Die Übersetzer



Christine Spevak
war zunächst als
Werbegrafikerin tä-
tig, bevor sie 2013
ihre Ausbildung zur
Ergotherapeutin an
der Fachhochschule
Joanneum in Bad
Gleichenberg ab-

schloss. Seitdem arbeitet sie im Arbeitsfeld
Psychiatrie im Rahmen des PsychoSozialen
Dienstes Krems. Sie nahm an zahlreichen
Fortbildungen zu Themen der Ergotherapie
im Arbeitsfeld Psychiatrie teil. Seit 2013 ist
sie Mitglied im Fortbildungsteam des Ergo-
therapie Austria Bundesverbandes und dort
mitverantwortlich für das Fortbildungsange-
bot des FB Psychiatrie. Derzeit studiert sie
„Transkulturelle Medizin und Diversity Care“
an der Medizinischen Universität Wien.
Ihre Masterarbeit behandelt das Thema
„Identitätsarbeit im Rahmen der Ergothe-
rapie bei Menschen mit Fluchterfahrung
und Posttraumatischer Belastungsstörung.“
Seit 2018 unterrichtet sie an der IMC Fach-
hochschule Krems. Im Rahmen ihrer Reisen
sammelte sie Einblicke in die ergotherapeu-
tische Arbeit in der Psychiatrie in Nigeria,
Indien und Island.



Andreas Pfeiffer
schloss 1992 sei-
ne Fachschulaus-
bildung zum Ergo-
therapeuten ab.
Danach arbeitete
er bei einem so-
zialtherapeutischen
Verein, der im Rah-

men der Enthospitalisierung gemeindena-
he Wohn- und Versorgungsangebote für
Menschen mit psychischen Erkrankungen
aufbaute. Von 2001 bis 2018 war er am
LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf tä-
tig. Seine Schwerpunkte waren die Arbeit
auf einer Akutstation und die ambulante Er-
gotherapie. 2012 erwarb er berufsbeglei-
tend an der Hogeschool Zuyd in Heerlen
(NL) den Bachelor of Health in Occupatio-
nal Therapy. 2016 schloss er ein berufsbeg-
leitendes Masterstudium an der Donau-
Universität Krems in Österreich ab. Er ist
seit 1997 ehrenamtlich für den Deutschen
Verband der Ergotherapeuten e.V. (DVE)
tätig. 2018 wurde er zum Vorsitzenden des
DVE gewählt.

Allie Rogers | Cate Preston

Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)

Ergänzungsmaterial zu
Handeln ermöglichen – Trägheit überwinden
(Action over Inertia)

bearbeitet von Megan Edgelow

ins Deutsche übersetzt von
Christine Spevak und Andreas Pfeiffer



**Schulz-
Kirchner
Verlag**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet: www.schulz-kirchner.de

1. Auflage 2019

ISBN 978-3-8248-1243-1

eISBN 978-3-8248-9945-6

Alle Rechte vorbehalten

© Schulz-Kirchner Verlag GmbH, 2019

Mollweg 2, D-65510 Idstein

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Eitel

Fachlektorat: Thomas Leidag

Lektorat: Doris Zimmermann

Layout: Susanne Koch

Titelfotos: links: Photographee.eu – fotolia.com; rechts: Paolese – fotolia.com

Icons (Buch und CD): © <http://flaticon.com>

Druck und Bindung: medienHaus Plump, Rolandsecker Weg 33, 53619 Rheinbreitbach

Printed in Germany

© Originalausgabe: Allie Rogers, Cate Preston: Post-Traumatic Stress Disorder (PTSD), edited by Megan Edgelow

Die Informationen in diesem Buch sind von den Herausgebern und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Herausgeber bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes (§ 53 UrhG) ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar (§ 106 ff UrhG). Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Verwendung von Abbildungen und Tabellen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung oder Verarbeitung in elektronischen Systemen. Eine Nutzung über den privaten Gebrauch hinaus ist grundsätzlich kostenpflichtig. Anfrage über: info@schulz-kirchner.de

Inhalt

Vorwort zur Reihe 7
Vorwort der Übersetzer 11

Welcher Zusammenhang besteht zwischen Posttraumatischer Belastungsstörung und der Teilnahme an Aktivitäten? 13

Posttraumatische Belastungsstörung 14
Biologische Ursachen. 15
 Gehirnstruktur 15
Neurophysiologische Veränderungen. 16
 Rolle der Medikamente 17
Psychologische Ursachen. 17
 Hoffnungslosigkeit 18
 Flashbacks 18
 Selbsteinschätzung 18
 Bewältigung und Anpassung 18
 Vermeidung. 19
Soziale Ursachen 19
 Stigmatisierung 19
 Offenlegung 20
Auswirkungen von PTBS 22
 Auswirkungen auf die Person 22
 Auswirkungen auf die familiären Beziehungen 23
 Auswirkungen auf Elternschaft und Kindheitserfahrungen 24
Posttraumatische Belastungsstörung und Teilhabe an bedeutungsvollen Aktivitäten 25

Literatur. 27

Anhang 31

- AB* 1 Mein aktuelles Aktivitätsmuster
- AB 2 Meine Gedanken, Emotionen und Teilnahme an Aktivitäten

* AB = Arbeitsblatt

- AB 3 Offenlegung und Stigmatisierung
- AB 4 Achtsamkeit und Entspannung nutzen
- AB 5 Beteiligung an Aktivität und Auswirkungen auf Ihr Umfeld
- AB 6 Beteiligung an Aktivität und Auswirkungen auf Sie selbst